

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Band: 43 (1965)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Seite 106 Aus dem Buche Isaias
- Seite 108 Daniel der Gottesmann in der
Grosstadt
P. Hieronymus
- Seite 112 Weihnachten mitten im Sommer
P. Vinzenz
- Seite 115 Krippe und Kreuz
P. Vinzenz
- Seite 116 Das Unbehagen vieler an der
Beichte
P. Bonaventura
- Seite 119 Die Benediktinerabtei Weissenburg
Paul Stintzi, Mülhausen
- Seite 121 Wallfahrtschronik
P. Augustin
- Seite 122 Buchbesprechung
- Seite 124 Gottesdienstordnung
P. Nikolaus

Aus dem Buch Isaias:
Und es wird geschehen
in den letzten Tagen,
da wird der Berg
mit dem Hause des
Herrn festgegründet
stehen an der Spitze der
Berge und die Hügel
überragen; und alle
Völker werden zu
ihm hinströmen
und viele Nationen
werden sich aufmachen
und sprechen:
«Kommt, lasset uns
hinaufziehen zum
Berge des Herrn, zum
Hause Gottes, dass
er uns seine Wege lehre
und wir wandeln auf
seinen Pfaden.»
Und er wird Recht
sprechen zwischen den
Völkern und Weisung
geben vielen Nationen;
und sie werden ihre
Schwerter zu Pflug-
scharen schmieden
und ihre Spiesse zu
Rebmessern.
Kein Volk wird wider
das andere das Schwert
erheben, und sie wer-
den den Krieg nicht
mehr lernen.
Auf, lasset uns
wandeln im Lichte
des Herrn!

Seite 107: Photo Franz Gruber, Basel
Seiten 112 und 115: Aus einem französischen
Stundenbuch des 17. Jahrhunderts



